

Marc L. Vogler

ORCHESTRION

Musik(theater) für Schlagwerk und Klavier

VWV № 16

BESETZUNG DES SCHLAGWERKS

2 Maschinenpauken

Vibraphon (*mit stufenlos regelbarem Motor*)

Marimbaphon, 5-oktavig

Drumset

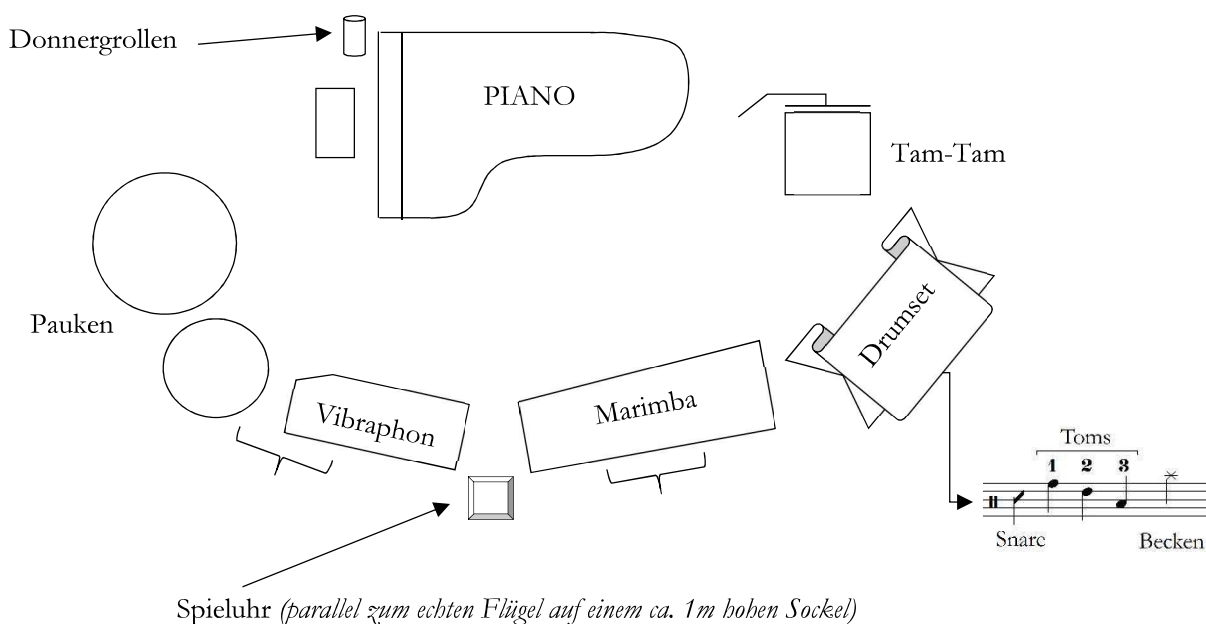
bestehend aus: Kleine Trommel, 3 Toms, Crash-Becken, Tamburin, Triangel, Tam-Tam

Spieluhr* & Donnergrollen**

*) die Spieluhr ist eine Spezialanfertigung aus dem für die vielleicht größte Sammlung an historischen Orchestrien bekannten Spieluhrenmuseum Rüdesheim (Rhein). Es handelt sich um eine aufziehbare Spieluhr, die – in einem Miniaturflügel verbaut – bei Öffnen des Flügeldeckels die ersten 11 Takte von Mozarts ‚Eine kleine Nachtmusik‘ in F-Dur (!) spielt. Sie ist auf einem Sockel so positioniert (s.u.), sodass großer und kleiner Flügel in einer Flucht stehen.

**) kleiner Hand-*Thundermaker*, vom Pianisten bedient und dementsprechend am Klavier positioniert

ANORDNUNG DER INSTRUMENTE



SONSTIGES

Es empfiehlt sich auch für den Schlagwerker, aus der Partitur zu spielen.

Die Spieluhr muss vor Beginn des Konzertes aufgezogen werden!

Der Schlagzeuger benötigt diverse Schlegel. Diese sind in Piktogrammen in der Partitur spezifiziert; jedoch nur als Vorschlag zu verstehen, die Wahl der passenden Schlegel obliegt dem Schlagzeuger selbst:

⊙ = sehr weich ⊔ / ⊙ = weich ⊔ = mittelhart ⊔ / ● = hart ⊔ = Holz ⊔ = Sticks ⊔ = Besen

Darüber hinaus wird ein Geigenbogen zum Streichen des Vibraphons benötigt.

ORCHESTRION

Musik(theater) für Schlagwerk und Klavier

VWV № 16

Marc L. Vogler

*1998



Spieluhr
()

1. Durchlauf

2. Durchlauf

Entsprechend dem Tempo der Spieluhr (♩ = c. 152)

3. Durchlauf

Der Schlagzeuger verbiegt sich (wie ein Pianist am Instrument) ad lib. und öffnet den Deckel des Miniatur-Flügels, um die Spieluhr zu starten. Während sie spielt steht er stoisch daneben.

Zu Beginn des 3. Durchgangs öffnet der Schlagzeuger den Deckel des echten, großen Konzertflügels.

Klavier

R. Ped: gedrückt halten

L. Ped: u.c. t.c.

u.c. t.c.

u.c. t.c.



4

Sp.uhr
()

Pauk.
in C & F#

Vib.

Mrb.

D. S.

Kl. Tr.
(snare off)

LH

Kl.

u.c. t.c.



10

4. & je nach Spielzeit evtl. 5. Durchlauf

Sp.uhr
()

D. S.

pp

2. time only: RH (rebound auf Ring)

Kl.

1. *p* poco a poco misterioso

2. *mf*

114

D. S. *8va* Kl. Tr. Toms zu *p*

Kl. 114 *f* *mp*

118

Vib. *Grave con dolore* ♩ = 40-44 mit Bogen gestrichen *rubato, senza misura*

D. S. 118 *pp* *ppp* (MOTOR AUS.) Tam-Tam zu VIBRA *p* *dolciss.*

Kl. 118 *pp* *ppp* (wie eine Harfe) *rubato, senza misura* *3* *stumm gedrückt halten / ins III. Ped.* *Ped. langsam lösen ("schmieren")*

123

Vib. *Cool Jazz* ♩ = 120 *Ord.* *3* *mf con poco Ped.*

Kl. 123 *8va* *pp* *dolciss.* *p* *easily* *Resonanz-klang E-Dur* *MOTOR AN! (fast)*

129

Vib. 129 *8va* *3* *3* *3*

Kl. 129 *8* *3* *3* *3*

197

Mrb.

D. S.

Kl.

rim shots

f

Ord.

ff

zu MARIMBA

mf

ff

fp

8vb

201

Pauk.

Mrb.

D. S.

Kl.

wenn möglich zu DRUMSET

1. time only zu VIBRA

mf

zu PAUKEN

ff

zu PAUKEN

ff con fuoco

mf

Wiederholung ad lib.*

marc. (wie Pauken)

207

Vib.

Kl.

f easily, cool

poco a poco decresc.

p

*) Wdh. bis Schlagzeuger bereit ist, zu spielen.